Anforderungsprofil
DM Langstrecke / Langstaffel / Bahngehen

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Rahmenbedingungen und Grundlagen für die Ausrichtung der Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften Langstrecke - Langstaffel - Bahngehen. Anforderungen, die nicht erfüllt werden können oder Fragen aufwerfen, sollten in der Interessensbekundung vermerkt werden. Wenden Sie sich bei Rückfragen bitte an events@leichtathletik.de.

ALLGEMEINES ZUR VERANSTALTUNG

- 2 Tages-Veranstaltung
- Ca. 1.200 Athlet:innen (Durchschnitt der letzten Jahre)
- Ca. 16 Stunden reine Wettkampfdauer
- Disziplinen:
  - 5.000m, 10.000m, 4x400m, 4x400m Mixed, 3x800m, 3x1.000m, 5.000m BG, 10.000m BG

VERANSTALTUNGSSTÄTTE

- Wettkampfbereich:
  - 6 Rundbahnen (besser 8 Rundbahnen)
- Warm-Up: 1 Rasenplatz zur allgemeinen Erwärmung (besser: Kunststoff-Feld)
- Tribüne: Platz für ausreichend Zuschauende, idealerweise überdacht oder teilüberdacht
- Räumlichkeiten
  - Ausreichend Platz für notwendige Funktionsbereiche wie bspw.: Wettkampfbüro & TIC, Zeitmessung (Zielhöhe),
  - Dopingkontrolle (abschließbarer Arbeitsraum inkl. mindestens 2 Toiletten)
- Technik
  - Zeitmessung (inkl. Back-Up Anlage)
  - Internetzugang / W-Lan
  - Flutlicht im WK-Bereich
  - Beschallung (musik- und moderationstauglich)
- Mitarbeitende
  - Einsatz von ausreichend WK-Mitarbeitenden